



Katholisch in Witten

— PFARRNACHRICHTEN —

26. August – 24. September 2023



St. Marien / St. Franziskus / Heiligste Dreifaltigkeit
Herz-Jesu / St. Vinzenz von Paul



Inhaltsverzeichnis

S. 02-03	Vorwort
S. 04-11	Nachrichten aus dem Pastoralen Raum
S. 12-16	Nachrichten aus den einzelnen Pfarreien
S. 17-21	Gottesdienstordnung
S. 22	Kollekten & Taufen
S. 23	Trauungen & Verstorbene
S. 24	Kontakt

Impressum:

Herausgeber:

Kath. Kirchengemeinde St. Marien
Pastoraler Raum Witten,
Marienplatz 3, 58452 Witten,
Tel.: 02302 - 5 22 86
zentralbuero@katholisch-in-witten.de

Redaktionsteam:

Dieter Fender, Christian Gröne,
Rita Menzer, Andrea Paschen

Redaktionsschluss der Ausgabe
23. Sept. bis 29. Okt. 2023
ist Mittwoch, 6. Sept. 2023 um
12.00 Uhr

Texte/Bilder:

Redaktionsteam, Pfarrbriefservice.de,
Pixabay, image.de, eigene Texte und
Bilder von Gemeindemitgliedern,
Hauptamtlichen und Interessierten. Die
Artikel geben nicht in jedem Fall die
Meinung der Redaktion wieder. Die ur-
heberrechtliche Verantwortung für Bil-
der und Texte liegt bei den Autoren.

Gestaltung/Druck:

Offsetdruck Dieckhoff
Dorfstraße 5, 58455 Witten
Tel.: 02302 - 2 62 31
www.dieckhoff-druck.de

Auflage: 1300 Stück

Vorwort

In dieser Nummer der Pfarrnachrichten, die Sie in den Händen halten, finden Sie einen Bericht über das Karmelitinnenkloster auf der Klippe. Wir leben seit 1953 hier *in* der Stadt und *für* die Stadt. Unsere Kirche ist täglich von 7-18 Uhr geöffnet und wird von den Kirchenbesuchern als Stätte des Gebetes und der Stille gerne aufgesucht. Auch der tägliche Gottesdienst um 7.30 Uhr wird gut besucht, sowie um 9.00 Uhr der Gottesdienst am Sonntag mit steigender Kirchenbesucherzahl. Wir stehen fürbittend und stellvertretend vor Gott, um den Menschen in ihren Nöten helfend nahe zu sein.

Gebet und Arbeit zeichnen unseren Tagesablauf aus. Unsere Arbeitsbereiche sind: Hostienbäckerei, Kerzenwerkstatt und die Imkerei, die zu unserem Lebensunterhalt beitragen.

Nähere Information entnehmen Sie bitte dem Bericht, den wir mit Erlaubnis der Redaktion der Kirchenzeitung DOM von Paderborn hier veröffentlichen dürfen.

Sehr gerne erzähle ich Ihnen auch über die erste Ordenssynode der Wittener Ordensgemeinschaften bei uns im Kloster. Herr Pfarrer Friedrich Barkey hat für den 5. Juli zu uns eingeladen.

Anwesend waren:

Sr. Rani von den Franziskanischen Klarissen aus Indien -
Sr. Namitha von den indischen Josefs-Schwestern, beide Gemein-
schaften sind im Marienhospital tätig -
Leider fehlte die Oberin der indischen Schwestern aus dem Alten-
heim St. Josef. -
Pater Kasimir Zaranski von der polnischen Ordensgemeinschaft der
Resurrektionisten -
Seelsorger Herr Dr. Karl-Heinz Grenner, Pfarrer i. R. -
Pfarrer Friedrich Barkey, Leitender Pfarrer des PR Witten -
Frau Andrea Paschen, Zentralbüro des PR -
Frau Nicole Schulz, Gemeindereferentin -
Herr Dominik Mutschler, Gemeindereferent -
Sr. Anna Maria, Karmelitin.

Nach der kurzen Begrüßung von Sr. Anna Maria und Pfarrer Barkey folgte der geistliche Impuls von Pfarrer Barkey. Danach haben wir uns lebhaft und angeregt ausgetauscht - sogar die Zeit überzogen. Es war eine Atmosphäre des Vertrauens und Wohlwollens zu spüren.

Pater Kasimir ist als Priester immer erkennbar und ansprechbar. Durch die vielfältigen seelsorglichen Aktivitäten in der Gemeinde St. Vinzenz setzt er sich unermüdlich für die seelischen Belange der Menschen ein. Der Provinzial aus Polen ist damit einverstanden, dass P. Kasimir in Witten bleibt. Wir alle haben freudig darauf reagiert.

Die indischen Schwestern erzählten von ihrem Dienst im Krankenhaus. Als Krankenschwestern erfüllen sie treu ihre Pflichten und ver-



suchen ein offenes Ohr und Herz für die Patienten zu haben. Als Ordensschwestern sind sie auch Seelsorgerinnen, sie nehmen sich Zeit für die Kranken, was von den Patienten als Hilfe gesehen wird. Das ist ein wertvoller Dienst für die Menschen. Wir sind froh, dass die Schwestern neben der Krankenpflege auch den geistlichen Einsatz leisten und die Menschen im Gebet begleiten.

Pfarrer Barkey sagte, dass es auf den Geist der Ordensleute ankommt, sowohl im Krankenhaus wie auch im Altenheim St. Josef, wo er selber die Schwestern erlebt und begleitet hat.

Er hat nachdrücklich betont, dass es erwähnenswert sei, dass im PR Witten fünf Ordensgemeinschaften tätig sind. Ihm haben wir dieses Treffen auch zu verdanken.

Pfarrer Dr. Grenner feiert mit uns und unserer wachsenden Kirchengemeinde Gottesdienste, u.a. Anbetung mit sakramentalem Segen, Beichte, das Sakrament der Versöhnung, und an drei Werktagen und am Sonntag die große Danksagung: Eucharistie.

Er ist jederzeit bereit, sich vehement für das Kloster einzusetzen. Mit seiner bewundernswerten Energie und theologischem Fachwissen hat er einige Themen angesprochen, die eines näheren Betrachtens und Erwägens wert sind. Wir haben seine Impulse freudig aufgenommen und danken für seinen unermüdlichen Dienst.

Frau Schulz verfolgte das Treffen mit wachem Ohr und aufmerksamem Herzen.

Frau Paschen war als Sekretärin voll im Einsatz und brachte alles zu Papier, was erwähnenswert war.

Herr Mutschler war unser erfahrener Moderator und hat die gut vorbereiteten Fragen formuliert und zur Diskussion angeregt. Er hat die Themen und Fragen kompetent und einfühlsam in die Runde gebracht. Dafür danke ich!

Unser Dienst als Karmelitinnen besteht in Zurückgezogenheit und Gebet, im Stehen- vor- Gott, im Einklang von Gottesliebe und Nächstenliebe. Die Menschen suchen seelsorgliche Gespräche und Begleitung und kommen zu uns ins Sprechzimmer. Sie suchen einen Ort, wo sie in Stille Gottes Liebe erfahren können, und kommen in unsere Kirche, die tagsüber geöffnet ist.

Wenn wir als Karmelitinnen in die Stadt kommen, werden wir wahrgenommen und ernstgenommen. Wir werden angesprochen und freundlich unterstützt. Allen ein herzliches Dankeschön!

Zum Abschluss möchte ich für diese Begegnung von Herzen DANKE sagen. Es war eine offene und vertrauensvolle Atmosphäre.

Wir alle sind Kirche im Pastoralen Raum Witten!
Wir sind gemeinsam unterwegs - heute und in Zukunft!

Sr. Anna Maria

Priorin des Karmelitinnenklosters





Aus dem Kloster der Karmelitinnen Witten



Schwester und Bienenexpertin Maria Martha kam im Jahr 1985 aus Südkorea nach Deutschland.

Glückliches Händchen für 23 Völker

Ein Leben in Abgeschiedenheit und Einfachheit führen die Karmelitinnen. Der Wechsel von Gebet und Arbeit zeichnet den Tagesablauf aus. Ihren Lebensunterhalt bestreiten die Schwestern eines Karmels selbst – so wie die Schwestern des Klosters „Maria, Vermittlerin aller Gnaden“ in Witten.

WITTEN (-HAUS). „Heute Morgen ist es noch etwas kühl, deshalb sind nur relativ wenige Tiere unterwegs“, erklärt Schwester Maria Martha das Fehlen des charakteristischen Summens in der Luft, hebt vorsichtig den Deckel von einem Bienenstock und blickt hinein. Ein auf den ersten Blick chaotisches Gewusel herrscht. Doch alles geschieht nach einem Plan, jedes Tier in dem Volk hat seine Aufgabe, der es mit dem sprichwörtlichen Bienenfleiß nachkommt.

Dass die Frau in der Tracht der Karmelitinnen, wie sie lachend erzählt, anfangs Angst vor Bienen gehabt hat, möchte man nicht glauben: Souverän hantiert sie mit den Wabenrahmen, geradezu liebevoll geht sie mit den Tieren um. Bienen gibt es bei den Wittener Karmelitinnen schon seit über 40 Jahren. Als die damalige Klosterimkerin starb, wurden Maria Martha und eine Mitschwester

mit der Nachfolge betraut. Diese Wahl hat sich rückblickend als Glückstreffer herausgestellt. Maria Martha, 1985 kam sie aus Südkorea nach Deutschland, wollte das ihr anvertraute Amt verantwortungsvoll und mit der nötigen Sachkenntnis ausfüllen. Sie belegte 2014 bei der Biologin und bekannten Bienenexpertin Dr. Pia Aumeier einen Anfängerkurs. Dem Einstieg folgten zahlreiche weitere Seminare, sodass die Schwester heute selbst über großes Fachwissen verfügt und mit Pia Aumeier zusammenarbeitet, wenn es um die Weitergabe von Bienenvölkern und Tipps zum Imkern an Jungimker geht.

„Schwester Maria Martha hat ein glückliches Händchen, wenn es um Bienen geht – zum Vorteil von uns allen“, bestätigt Priorin Schwester Anna Maria, denn die Imkerei ist für die Schwestern nicht nur Hobby und sinnvoller Beitrag zur Bewahrung der Schöpfung. Der





Honig, den die aktuell 23 Völker geben, und die Weitergabe von Jungvölkern sind ein wichtiges wirtschaftliches Standbein des Wittener Klosters: „Wir sind autonom und müssen für unseren Lebensunterhalt selbst sorgen“, erklärt die Priorin. Im vergangenen Jahr kamen rund 500 Kilo Honig zusammen. Eine ganze Menge davon wird verschenkt; der emeritierte Erzbischof Hans-Josef Becker durfte sich beispielsweise ebenso von der Qualität des preisgekrönten Wittener Honigs überzeugen wie Papst Franziskus.

Sanftmut im Bienenstock

Nachdem die Ernte im vergangenen Jahr wegen der großen Hitze nicht so gut war, hoffen die Schwestern, dass die Bedingungen in diesem Jahr besser sind. „Das Frühjahr war recht kalt, aber jetzt sind die Voraussetzungen ziemlich gut“, blickt Maria Martha optimistisch auf die kommenden Wochen. Beim Schleudern komme es darauf an, die Blüte der Pflanzenarten im Blick zu behalten: „Nur so gewinnt man sortenreinen Honig.“

Der große Garten am Hang auf der rückwärtigen Seite des

Karmels ist geradezu ideal für Bienen – er ist ein wahres Naturparadies mit großen alten Bäumen, vielen Blumen und anderen Pflanzen. Beste Voraussetzungen für die fleißigen Tiere. Wer das Kloster besucht, sieht auf der Zufahrtsstraße nur ein einstöckiges langgezogenes Gebäude und den Kirchturm. Erst der Blick von der Gartenseite zeigt die beeindruckenden Ausmaße der 1952 gebauten Anlage. „Für uns ist das natürlich auch eine echte Herausforderung“, erklärt die Priorin: „Aktuell leben elf Schwestern hier. Bei der Arbeit im Garten erhalten wir Gott sei Dank die tatkräftige Unterstützung von Ehrenamtlichen.“

Die Karmelitinnen führen ein abgeschiedenes und bescheidenes Leben, Besuch gibt es eigentlich nur in einem beschränkten Rahmen. Daran, dass es im Juni und Juli bei der Weitergabe der Jungvölker manchmal zugeht wie im sprichwörtlichen „Bienenstock“, haben sich die Mitschwestern von Maria Martha gewöhnt. Viele der jungen Imkerinnen und Imker, die die Völker abholen, bringen ihre Familien mit. Die Schutzkleidung, die die meisten von ihnen anlegen, erweist sich dabei schnell als unnötig. Die Frau mit dem Schwesternschleier erklärt, dass diese Art der Vollverschleierung beim Umgang mit Bienen aus ihrer Zucht übertrieben ist: „Die Völker, die ich weitergebe, zeichnen sich durch ihre Sanftmut aus“, sagt die Schwester lächelnd und fügt hinzu: „Beim Umgang mit Bienen sollte man keine Angst haben müssen, sonst ist das keine gute Voraussetzung für die Imkerei.“ Wenn Maria Martha dann ohne Schutzkleidung einen Bienenkasten öffnet und sich die Tiere über die Hand krabbeln lässt, sind die Neu-Imker schnell überzeugt, dass sie genau an der richtigen Adresse gelandet sind. „Die Kinder sind besonders von unserem Garten begeistert“, berichten die beiden

Insgesamt 23 Bienenstöcke bewirtschaften die Schwestern im Garten ihres Klosters am Rande von Witten.



Schwester Elisabeth gestaltet neben Kommunionkerzen und anderen Stücken auch immer wieder individuelle Kerzen.

Schwestern. Für die meisten jungen Imkerinnen und Imker ist das Zusammentreffen mit einer ausgewiesenen Expertin eine gute Gelegenheit, Fragen zu stellen und sich Ratschläge geben zu lassen.

Und manchmal entwickelt sich aus der Fachsimpelei und dem Erfahrungsaustausch über

Bienen, Waben und Honig eine besondere Form der Seelsorge. Schwester Anna Maria: „Die Menschen sind an unserer für sie doch recht exotischen Lebensweise interessiert, viele haben Fragen.“ So entstünden im wahrsten Sinne des Wortes manchmal Gespräche über „Gott und die Welt“.

INFO

Der Karmelitenorden entstand gegen Ende des 12. Jahrhunderts auf dem Berg Karmel in Palästina, an der Quelle des Propheten Elia, in der Nähe eines Marienheiligtums. Die Marienverehrung bildet einen wesentlichen Teil der Karmelspiritualität. 1452 wurde der Orden offiziell anerkannt. Der Wittener Karmel geht auf die 1933 von Köln aus in Breslau-Pawelwitz entstandene Neugründung zurück. Im Krieg 1941 mussten die Schwestern dieses Kloster verlassen. Fünf Jahre lebten sie in Breslau in Notunterkünften. 1946 kamen sie als Vertriebene nach Westdeutschland, das neue Kloster in Witten wurde ab 1952 gebaut. Heute leben weltweit in 870 Klöstern über 12 000 Schwestern.





Der große Garten am Hang auf der rückwärtigen Seite des Karmels: Hier finden die Bienen die besten Voraussetzungen zur Produktion des Honigs vor.

Wer das imposante Klostergebäude von der Gartenseite betrachtet, stellt sich unwillkürlich die Frage, was in den Räumen – abgesehen von den Zimmern der Schwestern – sonst noch Platz findet. Die Hostienbäckerei zum Beispiel, ein weiterer Wirtschaftszweig der Wittener Karmelitinnen. Die Schwestern, die dort arbeiten, sind auf ihrem Gebiet ähnliche Expertinnen wie Maria Martha in Sachen Bienen. Schwester Margarita – im Übrigen auch Imkerin – ist eine von ihnen. Alles läuft nach einem festen Schema ab, von der Anlieferung der Mehlsäcke bis zum Versand der Hostien. „Wir frankieren selbst, das macht diesen Bereich einfach.“

Die Auslastung sei gut, bestätigt die Priorin: „Andere Klöster

haben ihre Hostienbäckereien aufgegeben, entsprechend viel haben wir zu tun.“ In einer automatisierten Anlage werden quadratische Platten gebacken. Die Mechanik der Maschine ist faszinierend und wirkt wie für die Ewigkeit gemacht. Anschließend werden die Platten übereinandergeschichtet, damit daraus die runden Hostien ausgestanzt werden können. Eine Aufgabe, die große Konzentration erfordert. Motivhostien für Priester werden ebenfalls gebacken. „Da gibt es wieder eine größere Nachfrage“, freut sich die Priorin und fügt hinzu: „Gott sei Dank hatten wir die Formen eingelagert und konnten sie jetzt wieder aktivieren.“ Dort wird – wie in einem großen Waffeleisen – der Teig von Hand

eingefüllt und nach dem Zusammenpressen gebacken.

Ein weiteres Standbein

Dann läutet es an der Tür. Eine Frau möchte eine Kerze abholen. Das ist der Wirkungsbereich von Schwester Elisabeth und das dritte wirtschaftliche Standbein des Karmels: die Kerzenwerkstatt. Die Kundin ist sehr zufrieden, als sie die Kerze in den Händen hält. Vorsichtig wird sie eingepackt, bald wird sie bei einem besonderen Anlass leuchten.

Die Auswahl zeigt, dass hier eine echte Künstlerin am Werk ist: Nur ein Teil der Verzierung wird aufgeklebt, der Großteil der Motive wird mit flüssigem Wachs aufgemalt. Ein Vorgang, der neben Kreativität viel Ge-

schick und Erfahrung erfordert. Kein Wunder, dass Schwester Elisabeth neben Kommunionkerzen und anderen Stücken auch immer wieder individuelle Kerzen gestaltet, zum Beispiel für eine Primiz. Die Kerze für Neupriester Philipp Neumann, der am Samstag vor Pfingsten die Weihe empfangen hat, stammt auch von ihr. Sein Porträtfoto wird sich bald zu den zahlreichen anderen in einem Ordner gesellen, in dem Schwester Elisabeth diese ganz besonderen Aufträge archiviert.

Jetzt steht das Mittagsgebet an und es ist Zeit für den Abschied von diesem ganz besonderen Ort. Morgen früh werden die Schwestern nach der Eucharistiefeier um 7.30 Uhr und dem anschließenden Frühstück wieder an die Arbeit gehen, immer im ausgewogenen Wechsel mit dem Gebet. Und vielleicht wird Schwester Maria Martha den Anruf eines Jungimkers erhalten, der sich mit einer Frage oder einem Problem an die Bienenexpertin der Wittener Karmelitinnen wendet.

TEXT: ANDREAS WIEDENHAUS,
FOTOS: PATRICK KLEIBOLD

KONTAKT

Karmelitinnen-Kloster „Maria, Vermittlerin aller Gnaden“, Auf der Klippe 20, 58453 Witten, Tel.: 023 02/98 24 00; E-Mail: karmel-witten@t-online.de; www.karmel-witten.de



„Knapp 500 Kilogramm Honig konnten im vergangenen Jahr gewonnen werden“, berichtete Priorin Schwester Anna Maria.



Schwester Margarita arbeitet in der Hostienbäckerei, einem weiteren wirtschaftlichen Standbein der Schwestern.



Neues Zentralbüro

Am 01.08. wurde unser neues Zentralbüro (gemeinsames Pfarrbüro aller Pfarreien des Pastoralen Raumes) eröffnet. Pfarrer Barkey hat die neu eingerichteten Büroräume am Marienplatz 3 in 58452 Witten gesegnet.

Zu den Öffnungszeiten (s. Tabelle) können Sie uns telefonisch unter 0 23 02 - 5 22 86 und selbstverständlich auch persönlich kontaktieren. In den übrigen Zeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet. Wir werden uns dann zeitnah um Ihr Anliegen kümmern. E-Mails sind jederzeit unter zentralbuero@katholisch-in-witten.de möglich. Alle Büros haben eine gemeinsame Postanschrift:

Kath. Kirchengemeinde _____
Marienplatz 3
58452 Witten

Auch die Gemeindebüros sind in reduziertem Umfang für Sie geöffnet. Auch dort ist ein persönlicher und/oder telefonischer Kontakt möglich. Diese Zeiten können Sie ebenfalls der Tabelle unten entnehmen.

Sie sind herzlich willkommen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Das Team der Pfarrsekretärinnen

ACHTUNG NEU!

Artikel, Bilder und Berichte für die Pfarrnachrichten schicken Sie bitte künftig an folgende Mailadresse: redaktion@katholisch-in-witten.de
Vielen Dank.



Öffnungszeiten der Gemeindebüros und des Zentralbüros

	Zentralbüro (St. Marien)	St. Joseph	St. Maximilian- Kolbe	St. Pius	St. Franziskus	St. Vinzenz	Herz Jesu
Montag	09.00 - 11.00 14.00 - 16.00	15.00 - 17.00			08.00 - 10.00		
Dienstag	09.00 - 11.00 14.00 - 16.00			15.00 - 17.00		10.00 - 11.00	
Mittwoch	09.00 - 11.00 14.00 - 16.00	09.00 - 11.30	15.00 - 17.00		15.00 - 17.00	15.00 - 17.00	
Donnerstag	08.00 - 10.00 16.00 - 18.00	15.00 - 17.00					09.00 - 11.00
Freitag	09.00 - 11.00				09.00 - 11.00		



Wallfahrt nach Kleinenberg

Herzlich laden wir zur Teilnahme ein! Diese Wallfahrt ist für Rollatoren und Rollstühle geeignet, die Wege sind fast barrierefrei. Es gibt außerdem keine weiten Laufstrecken. Wenn Sie Lust und Zeit haben, wir freuen uns auf Ihre Anmeldung im Zentralbüro. Einige Plätze sind noch frei.



Der Bunker

Der Bunker steht noch,
bumm, bumm!
Seit achtzig Jahren – warum?
Daneben die Kirche, ein Symbol
für Frieden, wie lange wohl?

Die Alten wissen es noch,
sie krochen vor Angst ins Mauselloch,
draußen schlug der Bär mit
der Tatze,
Krieg, Krieg, hässliche Fratze!

Blitz, Entwarnung, Gewitter,
draußen liegen Granatsplitter.
Ach, der ist noch warm und auch
so schön.
Der Krieg glänzt, das ist obszön!

Schon vergessen, wie es war?
Gras drüber gewachsen
manches Jahr.
Doch der Bunker hält treulich Wache,
was auch immer ich mache,

Erinn'ung hat mich im Griff.
Nebenan im hohen Kirchenschiff
singen sie Gott zu Ehren Lieder.
Nie wieder Krieg! Nie wieder!

Brigitte Unterberg

Café Droste feiert 1-jähriges Bestehen



Wir feiern Geburtstag:
Dienstag, 05.09.,
um 14.30 Uhr
im Pfarrheim St. Joseph -
Grillen im Pfarrgarten



Um vorherige Anmeldung wird gebeten:
0 23 02 - 910 90 39



15 Jahre KUKloch – Augenblicke der Kunst

Die letzten vierzehn Tage vor dem Festival waren nervenaufreibend. Zwei Werte beobachtete ich mehrmals täglich: Wie steht es um den Wetterbericht für den 29.07., und wie viele Karten waren im Vorverkauf unter die Menschen gebracht worden? Beide Werte standen nicht gut. Es würde regnen und Gewitter geben. Warum sollten dann Gäste zu einem Open Air Festival kommen? Die Grenze von 25 Tickets wurde lange nicht überschritten.

Das Wetter erforderte eine Entscheidung. Am Donnerstag vor dem Event wurde sie gefällt. Wir würden mit der Musik in den Gemeindesaal gehen. Der LKW mit der Bühne konnte die Wiese im Garten von Maximilian Kolbe nicht befahren, ohne diesen umzupflügen. Da es warm sein würde und längere Sonnenscheinphasen zu erwarten waren, konnte das Catering unter den Veranstaltungsschirmen und dem Unterstand vor dem Krabbelgruppenraum bleiben. Ein externer Lautsprecher würde die Musik aus dem Saal leise übertragen.

Es war eine gute Entscheidung. So konnte im Haus Musik gehört werden, während man sich draußen im Garten zusammensetzen und unterhalten konnte. Am Freitagnachmittag dann die Erlösung in der Ticketfrage. Der Verkauf hatte sich mehr als verdoppelt. Letztlich wurden 150 Karten verkauft, deren Besitzer:innen fast die gesamte Zeit vor Ort waren.

Die Entscheidung am Donnerstag setzte Energie im KUKloch Team frei. Es wurde geschleppt, geschoben und gehoben. In kurzer Zeit waren die Räume hergerichtet. Am Samstag dann der Feinschliff. Schließlich sollten die Gäste spüren, dass hier Menschen Lust hatten, ein feines Event zu organisieren. 150 Sonnenblumen ließen dazu eine Sommerillusion entstehen. Das Festival startete fulminant. Roman Ronzon, Matthias Reffgen und ich brachten das

Publikum zum Singen von Liedern aus verschiedenen Epochen. Anschließend übernahm Helmut Sanftenschnieder die Moderation. Jeweils 60 Minuten Zeit hatten „Tommy Finke“, „Matthias Held“, „Stefan Noelle“, „Fee Badenius“ und „Die Feuersteins“, um dem Publikum zu zeigen, welch hohe Qualität deutschsprachige Lieder jenseits des Mainstreamschlagers haben. Lieder, die mitrissen, berührten, zum Nachdenken anregten, zum Lachen brachten oder einfach nur gut anzuhören waren. Stürmischer Applaus war an diesem Tag allen Künstler:innen sicher.

Große Anerkennung auch für das Angebot für den kleinen Hunger und Durst zwischendurch. Waffeln aus der Waffelschmiede der kfd, feines Gebäck, serviert von jungen Menschen aus der Ukraine, Chilli con Carne vom Männerkochclub aus St. Maximilian Kolbe, Grillwurst im Brötchen aus St. Joseph und arabische Salate und gefüllte Teigtaschen von befreundeten syrischen Familien trafen voll und ganz den Geschmack der Gäste.

Eigentlich hätte das Wetter nun wirklich besser werden müssen, denn es wurde alles aufgegessen. Zu den Speisen gab es Cocktails, guten Wein, Kaltgetränke und natürlich Kaffee am Nachmittag.

Das Fest endete um 22.00 Uhr. Ein paar Tische mussten noch geschleppt, Stühle gestapelt und Pavillons zusammengeklappt werden. Der Rest der Aufräumarbeiten dann am Sonntag und Montag. In Erinnerung bleibt mir ein Gefühl der Freude, Erleichterung und Glückseligkeit. Und auch Stolz, mit einem tollen Team 15 Jahre „KUKloch – Augenblicke der Kunst“ an diesem Tag, zu einem Highlight für unsere Gäste gemacht zu haben.

Dieter Fender





Reise mit dem Busunternehmen Knipschild ins schöne Pustertal /Südtirol vom 12.06. – 21.06.2023

Am 12.06. startete die Kath. Gemeinde St. Vinzenz mit dem Busunternehmen Knipschild die Reise in das schöne Pustertal / Südtirol. Es machten sich 22 Mitglieder aus dem PR Witten, darunter auch Pater Kasimir, auf den Weg.

In Kiens, dem Standort, befand sich das supertolle Viersterne-Hotel, das seinesgleichen noch suchen muss. Im Swimmingpool und einem Naturbecken hat man die freie Zeit verbracht. Über das Essen könnte man stundenlang schwärmen.

Es wurde eine Latschenöl-Brennerei und Kräutergarten am Issinger Weiher besucht. Anschließend fuhr man mit der Seilbahn zum Kronplatz, dem Hausberg von Bruneck, was ein einmaliges Erlebnis war. Hier oben befindet sich u. a. die Friedensglocke auf 2275 m, die bei Begnadigungen oder bei Frieden läutete.

Der zweit Schönste Ausflug war zum Pragser Wildsee, den der Guide, der aus der Region kam, mit der Gruppe umrundete. Anschließend wurde eine Schaukäserei in Toblach besichtigt. Auch eine Reise nach Meran fand statt.

Die schönste Tour war jedoch durch die Dolomiten: 8 Stunden fuhr der Bus über jeden Berg und jedes Tal. Einfach phantastisch. Dank des Busfahrers ein einmaliges Erlebnis!

Das Kloster Neustift haben wir ebenfalls mit Führung besichtigt. Hier sollte man immer einen Besuch mit einplanen.

Eine sehr schöne Reise, mit vielen Eindrücken und Sehenswertem, ging nach 10 Tagen zu Ende. Wir freuen uns schon auf die nächste.





In der Senioren-Wohngemeinschaft Witten-Bommern sind 2 Apartments frei!

- gemeinsame Mahlzeiten
- gemeinsame Freizeitgestaltung
- nicht alleine sein
- spüren, dass man noch gebraucht wird
- Erhaltung der Eigenständigkeit und Entscheidungsfreiheit zum Tagesablauf
- Zusammenführung von Senioren, die ihren Lebensabend nicht alleine verbringen möchten
- Mieten Sie ein Apartment mit eigener Nasszelle, Gemeinschaftsräume stehen zur Verfügung!



Sind Sie interessiert und möchten mehr Informationen?

Unter der Telefonnummer: 0 23 02 - 910 90 39 geben wir Ihnen gerne Auskunft.

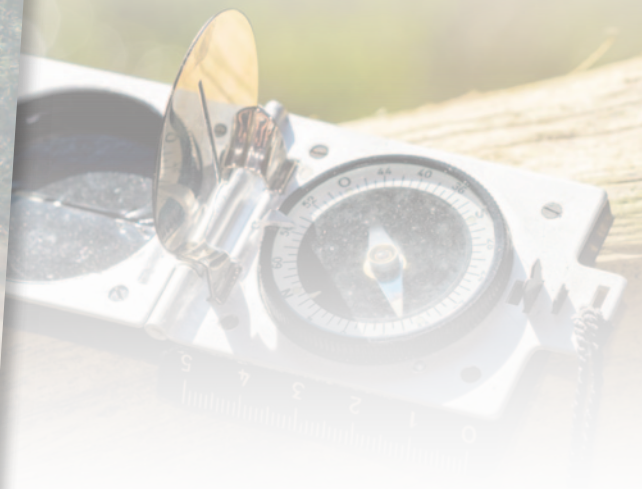
*Mit freundlicher Hilfe
den Alltag meistern...*

caritas
witten


Witten-Mitte eG



Gemeinsam
auf dem Weg –
Pilgerweg durch
die Kirchen der
ACK Witten





St. Marien

Türkolkekten

09./10.09.: Vinzenzkonferenz
16./17.09.: Elisabethkonferenz

Dienstagsgruppe

19.09.: Gehirn-Jogging,
um 16.30 Uhr im Pfarrheim

Seniorentreff "Montagsrunde"

04. und 18.09., um 14.00 Uhr im Pfarrheim

Treffen Gottesdiensthelfer

Mittwoch, 23.08., 19.00 Uhr im Pfarrheim.

Erstkommunion 2024

Für die Erstkommunion im nächsten Jahr haben wir die Einladungen verschickt, und zwar für den Geburtenjahrgang 01.10.2014 bis 30.09.2015. Wer keine Einladung bekommen hat, melde sich bitte im Zentralbüro des Pastoralen Raums Witten, Tel. 52286. Erforderlich ist die Taufbescheinigung des Kindes.

Der erste Elternabend ist am Donnerstag, 14.09., um 19.30 Uhr im Pfarrheim. An diesem Abend werden das Vorbereitungsteam und die Inhalte der Erstkommunionvorbereitung vorgestellt. Der **Eröffnungsgottesdienst** zur Erstkommunionvorbereitung ist am **Sonntag, 24.09., um 11.30 Uhr in der Marienkirche.**

Das Vorbereitungsteam freut sich auf eine schöne gemeinsame Vorbereitungszeit.

Orgelkonzert "Sound of the Centuries"

Am Sonntag, 10. 09., findet um 16.00 Uhr in der Marienkirche zu Witten wieder ein besonderes Orgelkonzert statt: Unter dem Motto "Sounds of the Centuries" wird der international bekannte Konzertorganist Christian Bischof aus München ein buntes musikalisches Programm aus verschiedenen Jahrhunderten darbieten.

Es erklingen unter anderem Werke von Johann Sebastian Bach („Toccata und Fuge d-moll“), Felix Mendelssohn-Bartholdy („Wachet auf!“), Richard Wagner („Festmusik“) und Louis Vierne („Carillon de Westminster“). Dabei wird Christian Bischof am elektrischen Spieltisch im vorderen Kirchenschiff musizieren: So können alle

Interessierten die große Marienorgel nicht nur hören, sondern auch aus nächster Nähe optisch mitverfolgen. Herzliche Einladung an alle, die die „Sounds of the Centuries“ miterleben möchten!

Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Spende gebeten.



Neue Friedhofsgebührensatzung

Der Kirchenvorstand der Kath. Kirchengemeinde St. Marien in Witten informiert Sie darüber, dass die Friedhofsgebührensatzung für die Friedhöfe der Kath. Kirchengemeinde St. Marien neu erstellt und von den zuständigen Stellen genehmigt wurde.

Diese trat nach erfolgter kirchenaufsichtlicher Genehmigung durch das Erzbischöfliche Generalvikariat Paderborn mit Veröffentlichung am **24.07.2023** in Kraft und ersetzt damit die vorangegangene Gebührensatzung.

Die vollständige Fassung der Friedhofsgebührensatzung ist im Zentralbüro während der übli-



chen Büroöffnungszeiten zur Einsichtnahme ausgelegt.

Die Friedhofsgebührensatzung ist im Aushang (Schaukasten) an der Kath. Kirche St. Marien, Marienplatz 3, 58452 Witten ab sofort einzusehen.

Der Kirchenvorstand

St. Martinsumzug in St. Marien



Begegnungsnachmittag in St. Marien



St. Franziskus

kfd

Mittwoch, 06.09., 15.00 Uhr Wort-Gottesdienst im Pfarrheim. Anschließend Spielenachmittag.

Männergruppe

Freitag, 15.09., 19.30 Uhr im Pfarrheim

Schriftgespräch

Das nächste Schriftgespräch ist am Mittwoch, 11.10., um 20.00 Uhr im Pfarrhaus. Alle an der Heiligen Schrift Interessierten sind herzlich willkommen. Wir lesen, bedenken und besprechen den Evangelientext des kommenden Sonntags (Mt 22,1-14).

Kommunionvorbereitung

Die Kommunionvorbereitung 2024 beginnt mit einem Elternabend am Donnerstag, 31.08., um 20.00 Uhr in der Kirche. Die Familien wurden angeschrieben und eingeladen. Wer übersehen wurde, möge sich bitte im Gemeindebüro melden. Anmeletermine sind am Freitagnachmittag, den 08.09. und Samstagmorgen, 09.09. im Pfarrhaus.

Pfadfinder- und Gemeindefest

Wir laden am Samstag, **02.09.**, zum **Pfadfinder- und Gemeindefest** rund um die Kirche St. Franziskus ein. Wir starten um **15 Uhr** mit **Kaffee und**



Kuchen, um **18.00 Uhr** findet ein **feierlicher Pfadfindergottesdienst** statt, im Anschluss wollen wir den Tag beim **Grillen** und am **Lagerfeuer** ausklingen lassen. Eingeladen sind natürlich alle **Pfadfinder und Familien**, aber ganz besonders auch alle **Gemeindemitglieder aus St. Franziskus** und dem **gesamten Pastoralen Raum Witten**.

Jeder kann zum Fest etwas beitragen, sei es in Form von **Kuchen- und Salatspenden**, **tatkräftige Mithilfe** (bitte zur Planung in die in der Kirche ausliegenden Liste eintragen, eine kurze Email an info@dpsg-witten.de oder im Gemeindebüro unter 02302/56579 melden) oder mit guter Laune. Wir freuen uns auf Sie!



Herzliche Einladung zur

„Messe mal anders“

Unter diesem Motto gibt es seit einigen Jahren in der Franziskus-Gemeinde und in der Herz Jesu Gemeinde besonders gestaltete Messen.

Es geht darum

FREUDE an Gott zu teilen
Messe zu FEIERN
sich zu Entspannen
GEMEINSCHAFT zu erleben
nach Herzenslust zu SINGEN
zur RUHE zu kommen
zu sich selbst zu kommen
das Wir-Gefühl als Gemeinde zu stärken
GOTT zu begnügen

Ohne Orgel, dafür mal mit einfühlsamer Gitarrenmusik nehmen wir uns Zeit zum persönlichen Gebet.

Der nächste Gottesdienst findet statt:
Samstag, 30. September 2023
um 17.30 Uhr im Pfarrheim St. Franziskus



Herz Jesu

kfd

Mittwoch, 20.09., 15.00 Uhr:
Lichtbildervortrag über das schöne Altmühltal von Herrn Benedikt van Acken.

Gemeindeteam

Das Gemeindeteam Herz Jesu trifft sich wieder am Sonntag, 10.09. um 11.00 im Gemeindehaus.

KAB

Die KAB lädt am Donnerstag 07.09. um 19.00 Uhr zur Presseschau im Gemeindehaus ein.

ARG

Donnerstag, 14.09., 15.00 Uhr: Hl. Messe, anschließend Geburtstagsfeier im Gemeindehaus.

Donnerstag, 29.09., 15.00 Uhr: Seniorennachmittag mit Erntedank und Oktoberfest.

Erstkommunion in Herz Jesu

Die nächste Feier der Erstkommunion wird am 12.05.2024 um 10.00 Uhr begangen.

Der Infoabend für die Eltern findet am 11.09. um 18.00 Uhr in der Herz Jesu Kirche statt.



Heiligste Dreifaltigkeit

Sommerkirche St. Joseph

Die diesjährige Sommerkirche in St. Joseph fand, trotz windigem Wetter, am 16.07. im Park der Generationen statt. Der Gottesdienst wurde mit rund 80 Leuten gefeiert, danach fand ein kleines Pfarrfest rund um die St. Joseph Kirche mit reichlich Essen und Getränken statt.

Danke an alle Helferinnen und Helfer, die sowohl beim Gottesdienst als auch beim Pfarrfest mitgewirkt haben.



Bücherei St. Joseph: Bibfit-Fest zum Abschluss

Für die Kinder der teilnehmenden Kitas bei unserer diesjährigen Bibfit-Veranstaltung gab es zum Abschluss ein Büchereifest. Dazu hatte das Bibfit-Team herzlich eingeladen und sich über 35 Gäste sehr gefreut. Die Kinder bekamen "Der kleine Wassermann" von Ottfried Preußler als Bilderbuchkino vorgelesen. Den Eltern wurde die Bücherei gezeigt und es wurde vorgestellt, was alles so bei Bibfit gemacht wurde. Leckere, vom Team gebackene, Waffeln und Kuchen luden zum Verweilen ein.

Zum Abschluss gab es noch ein kleines Rätsel. Die Bücherei freut sich, neue Kinder und ihre Familien

erreicht zu haben und somit neue Leser für die Bücherei gewonnen zu haben. Wir freuen uns auf das nächste Jahr.



Kulinarischer Abend im Stockumer Pfarrgarten/Gemeindezentrum

Der Gemeindevorstand St. Maximilian Kolbe lädt herzlich zur Teilnahme am kulinarischen Abend am Freitag, den 15.09. um 19.00 Uhr in den Pfarrgarten/das Gemeindezentrum St. Maximilian-Kolbe ein. Für ein buntes Büffet bitten wir Speisen (Salate, Fingerfood etc.) mitzubringen. Getränke stehen vor Ort gegen Kostenbeitrag zur Verfügung.

Damit es für alle ein gemütlicher Abend wird, bitte Besteck und Geschirr selbst mitbringen.

Wir freuen uns über rege Teilnahme.



Erstkommunion Pastoraler Raum Witten 2023/24 – Hl. Dreifaltigkeit

Gemeinde	Elternabend (jeweils im Gemeindehaus)	Auftaktgottes- dienst	Tauferinnerung	Beicht- projekttag	Erstkommunion
St. Joseph	11. September 20.00 Uhr	22. Oktober 9.30 Uhr	27. Januar '24 17.30 Uhr in St. Pius	24. Februar '24 10.00 - 13.00 Uhr in St. Pius	20. April '24 10.00 Uhr
St. Pius	14. September 20.00 Uhr	22. Oktober 9.30 Uhr in St. Joseph	27. Januar '24 17.30 Uhr	24. Februar '24 10.00 - 13.00 Uhr	27. April '24 11.00 Uhr
St. Maximilian Kolbe	13. September 20.00 Uhr	22. Oktober 9.30 Uhr in St. Joseph	27. Januar '24 17.30 Uhr in St. Pius	24. Februar '24 10.00 - 13.00 Uhr in St. Pius	20. April '24 12.30 Uhr



St. Vinzenz von Paul

Erstkommunion 2024

Am Montag, 28.08., findet um 18.00 Uhr der erste Elternabend der Erstkommunionkinder 2024 im Pfarrheim statt. An diesem Abend erhalten Sie Informationen über den Ablauf der Erstkommunionvorbereitung.

Die schriftlichen Einladungen sind verschickt. Sollte jemand aus Versehen keine Einladung erhalten haben, laden wir auf diesem Wege herzlich zu diesem Treffen ein. Angesprochen ist der Geburtenjahrgang 01.10.2014 bis 30.09.2015.



Karin Saberschinsky/Pfarrbriefservice.de

Patronatsfest

Am Samstag, 23.09., und Sonntag, 24.09., feiern wir unser diesjähriges Patronatsfest. Wir beginnen am Samstag um 17.00 Uhr mit der feierlichen Erhebung der Reliquien des Hl. Vinzenz von Paul am Vinzenzaltar und Prozession zum Hochaltar; anschließend Vorabendmesse. Am Sonntag, 24.09. feiern wir um 10.00 Uhr ein Festhochamt zu Ehren des Hl. Vinzenz von Paul. Nach der eucharistischen Prozession ist die ganze Gemeinde herzlich zur Feier auf dem Kirchplatz eingeladen. Neben Grill- und Bierstand, Kuchentheke und Waffelstand erwarten Sie auch philippinische Spezialitäten u.v.m.

Als Abschluss des Patronatsfestes halten wir 18.00 Uhr die Festandacht mit Rücksetzung der Reliquien in den Vinzenzaltar.

Für die Cafeteria bitten wir wieder um Kuchenspenden. Bitte tragen Sie sich in die im Eingangsbereich der Kirche ausliegende Liste ein.

Damit es ein gelungenes Fest wird, werden Helferinnen und Helfer gesucht. Wer helfen möchte, kann

sich bei Pater Kasimir oder im Gemeindebüro melden. Besonders die Männer der Gemeinde sind aufgerufen, am Samstag, 23.09. ab 15.00 Uhr und am Sonntag, 24.09. um 8.30 Uhr beim Stellen der Tische und beim Auf- und Abbau der Zelte zu helfen.

Familiengottesdienst

Am Sonntag, 03.09. laden wir zum Familiengottesdienst unter Mitwirkung des Cantiamo-Chores recht herzlich ein. Anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrheim.

Lektorentreffen

Das Treffen des Lektorenkreises findet am Sonntag, 10.09. nach der Hl. Messe in der Bauernstube unseres Pfarrheimes statt.

Frauengemeinschaft

Dienstag, 12.09., 15.00 Uhr hl. Messe und anschließend gemeinsames Kaffeetrinken im Pfarrheim.

Elisabeth-Konferenz

Das Treffen am 07.09. fällt aus und wird auf den 12.10. verschoben.

Vinzenz-Konferenz

Dienstag, 12.09., 19.00 Uhr

Sommerkirche

Kleiner Rückblick auf die Sommerkirche auf dem Parkplatz des AWO Seniorenheimes auf der Egge am 13.08.:





Samstag, 26. August

St. Marien	17.30 Uhr Beichte (nur nach Voranmeldung)
St. Vinzenz von Paul	18.00 Uhr Vorabendmesse 15.30 Uhr Beichte 16.15 Uhr Monatsandacht zur Göttlichen Barmherzigkeit
Kloster der Karmelitinnen	17.00 Uhr Vorabendmesse
Herz Jesu	07.30 Uhr Heilige Messe 14.00 Uhr Wort-Gottes-Feier zum Gemeindefest
St. Pius	17.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 27. August

21. Sonntag im Jahreskreis

St. Marien	11.30 Uhr Heilige Messe
St. Vinzenz von Paul	10.00 Uhr Heilige Messe
Kloster der Karmelitinnen	09.00 Uhr Heilige Messe
St. Franziskus	08.00 Uhr Heilige Messe 11.00 Uhr Heilige Messe 17.00 Uhr Heilige Messe der polnischen Mission
Herz Jesu	10.00 Uhr Heilige Messe
St. Joseph	09.30 Uhr Heilige Messe
Altenzentrum St. Josef	10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
St. Maximilian Kolbe	11.30 Uhr Heilige Messe

Montag, 28. August

Hl. Augustinus

Kloster der Karmelitinnen	07.30 Uhr Heilige Messe
St. Joseph	18.00 Uhr Auftanken - Vor Gott zur Ruhe kommen

Dienstag, 29. August

Enthauptung Johannes
des Täufers

St. Vinzenz von Paul	08.15 Uhr Heilige Messe
Kloster der Karmelitinnen	07.30 Uhr Heilige Messe
St. Franziskus	08.30 Uhr Heilige Messe
St. Maximilian Kolbe	09.00 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 30. August

St. Vinzenz von Paul	08.15 Uhr Heilige Messe
Kloster der Karmelitinnen	07.30 Uhr Heilige Messe
St. Franziskus	14.30 Uhr Rosenkranzgebet 15.00 Uhr Heilige Messe 18.00 Uhr Heilige Messe der polnischen Mission
FeG	08.10 Uhr Ökumenischer Schulgottesdienst der Brenschenschule
St. Joseph	09.15 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 31. August

Hl. Paulinus von Trier

St. Marien	08.30 Uhr Heilige Messe
Kloster der Karmelitinnen	07.30 Uhr Heilige Messe
St. Pius	09.00 Uhr Heilige Messe

Freitag, 1. September

Hl. Ruth / Hl. Ägidius /
Hl. Verena

St. Marien	08.30 Uhr Wort-Gottes-Feier
St. Vinzenz von Paul	17.30 Uhr Anbetungs-, Beicht- und Gesprächszeit anschließend Einzelsegnung
Kloster der Karmelitinnen	18.30 Uhr Heilige Messe
Herz Jesu	07.30 Uhr Heilige Messe 08.30 Uhr Heilige Messe der kfd
Altenzentrum St. Josef	09.15 Uhr Heilige Messe

Samstag, 2. September

St. Marien	18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
St. Vinzenz von Paul	16.00 Uhr Taufe 17.00 Uhr Vorabendmesse
Kloster der Karmelitinnen	07.30 Uhr Heilige Messe 16.00 Uhr Eucharistische Anbetung mit sakramen- talem Segen, gesungener Sonntagsvesper und Beicht- gelegenheit
St. Franziskus	18.00 Uhr Heilige Messe zum Pfadfinder- u. Gemeinde- fest



Sonntag, 3. September

22. Sonntag im Jahreskreis

St. Marien St. Vinzenz von Paul	11.30 Uhr Heilige Messe 10.00 Uhr Familiengottes- dienst <i>anschließend Frühschoppen im</i> <i>Pfarrheim</i>
Kloster der Karmelitinnen St. Franziskus	09.00 Uhr Heilige Messe 08.00 Uhr Heilige Messe 11.00 Uhr Wort-Gottes-Feier 13.30 Uhr Heilige Messe der polnischen Mission 10.00 Uhr Heilige Messe 09.30 Uhr Heilige Messe
Herz Jesu St. Joseph Altenzentrum St. Josef St. Maximilian Kolbe	10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier 09.30 Uhr Hl. Messe der kroatischen Mission 11.30 Uhr Wort-Gottes-Feier 13.00 Uhr Taufen 11.30 Uhr Familiengottes- dienst zu Kirchweih
St. Pius	

Montag, 4. September

Hl. Ida von Herzfeld

Kloster der Karmelitinnen St. Joseph	07.30 Uhr Heilige Messe 18.00 Uhr Auftanken - Vor Gott zur Ruhe kommen
---	---

Dienstag, 5. September

Hl. Teresa von Kalkutta

St. Vinzenz von Paul Kloster der Karmelitinnen Altenwohnheim Egge St. Franziskus St. Maximilian Kolbe	08.15 Uhr Heilige Messe 07.30 Uhr Heilige Messe 15.30 Uhr Heilige Messe 08.30 Uhr Heilige Messe 09.00 Uhr Heilige Messe
--	--

Mittwoch, 6. September

Hl. Magnus

St. Vinzenz von Paul Kloster der Karmelitinnen St. Franziskus	08.15 Uhr Heilige Messe 07.30 Uhr Heilige Messe 18.00 Uhr Heilige Messe der polnischen Mission 08.10 Uhr Ökumenischer Schulgottesdienst <i>der Brenschenschule</i> 09.15 Uhr Heilige Messe
FeG	
St. Joseph	

Donnerstag, 7. September

St. Marien Kloster der Karmelitinnen St. Pius	08.30 Uhr Heilige Messe 07.30 Uhr Heilige Messe 09.00 Uhr Heilige Messe
--	--

Freitag, 8. September

Fest Mariä Geburt

St. Marien St. Vinzenz von Paul	08.30 Uhr Wort-Gottes-Feier 17.30 Uhr Anbetungs-, Beicht- und Gesprächszeit <i>anschließend Einzelsegnung</i> 18.30 Uhr Heilige Messe 07.30 Uhr Heilige Messe 08.30 Uhr Heilige Messe 09.15 Uhr Heilige Messe
Kloster der Karmelitinnen Herz Jesu Altenzentrum St. Josef	



Bild: Astrid Peltzer/Pfarrbriefservice.de



Samstag, 9. September

Hl. Petrus Claver

St. Marien	12.00 Uhr Trauung 17.30 Uhr Beichte (nur nach Voranmeldung) 18.00 Uhr Vorabendmesse
St. Vinzenz von Paul	15.30 Uhr Beichte 16.15 Uhr Fatima-Rosenkranzandacht 17.00 Uhr Vorabendmesse
Kloster der Karmelitinnen	07.30 Uhr Heilige Messe
St. Franziskus	17.00 Uhr Taufe
St. Joseph	15.00 Uhr Taufen
St. Pius	17.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 10. September

23. Sonntag im Jahreskreis

St. Marien	11.30 Uhr Heilige Messe
St. Vinzenz von Paul	10.00 Uhr Heilige Messe
Kloster der Karmelitinnen	09.00 Uhr Heilige Messe
St. Franziskus	08.00 Uhr Heilige Messe 11.00 Uhr Heilige Messe 17.00 Uhr Heilige Messe der polnischen Mission
Herz Jesu	10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
St. Joseph	09.30 Uhr Heilige Messe
Altenzentrum St. Josef	10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
St. Maximilian Kolbe	11.30 Uhr Heilige Messe

Montag, 11. September

St. Vinzenz von Paul	16.00 Uhr Heilige Messe der Legio Mariens und der philippinischen Gruppe
Kloster der Karmelitinnen	07.30 Uhr Heilige Messe
St. Joseph	18.00 Uhr Auftanken - Vor Gott zur Ruhe kommen

Dienstag, 12. September

Mariä Namen

St. Marien	08.30 Uhr Heilige Messe
St. Vinzenz von Paul	15.00 Uhr Heilige Messe für die Frauen der Gemeinde, anschließend gemeinsames Kaffeetrinken im Pfarrheim
Kloster der Karmelitinnen	07.30 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 13. September

Hl. Johannes Chrysostomus

St. Vinzenz von Paul	08.15 Uhr Heilige Messe
Kloster der Karmelitinnen	07.30 Uhr Heilige Messe
St. Franziskus	15.00 Uhr Wort-Gottes-Feier 18.00 Uhr Heilige Messe der polnischen Mission
FeG	08.10 Uhr Ökumenischer Schulgottesdienst der Brenschenschule
St. Joseph	09.15 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 14. September

Kreuzerhöhung - Fest

St. Marien	08.30 Uhr Heilige Messe
St. Vinzenz von Paul	18.30 Uhr Heilige Messe
Kloster der Karmelitinnen	07.30 Uhr Heilige Messe
St. Pius	09.00 Uhr Heilige Messe



Bild: pixabay/Pfarrbriefservice.de



Freitag, 15. September

Gedächtnis der
Schmerzen Mariens

St. Marien	08.30 Uhr Heilige Messe
St. Vinzenz von Paul	17.30 Uhr Anbetungs-, Beicht- und Gesprächszeit <i>anschließend Einzelsegnung</i>
Kloster der Karmelitinnen	18.30 Uhr Heilige Messe
Altenzentrum St. Josef	07.30 Uhr Heilige Messe 09.15 Uhr Heilige Messe

Samstag, 16. September Hll. Kornelius und Cyprianus

St. Marien	17.30 Uhr Beichte <i>(nur nach Voranmeldung)</i> 18.00 Uhr Vorabendmesse
St. Vinzenz von Paul	16.00 Uhr Beichte 17.00 Uhr Vorabendmesse
Kloster der Karmelitinnen	07.30 Uhr Heilige Messe
St. Pius	17.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 17. September

24. Sonntag im Jahreskreis

St. Marien	11.30 Uhr Heilige Messe am Hospiz
St. Vinzenz von Paul	10.00 Uhr Heilige Messe
Kloster der Karmelitinnen	09.00 Uhr Heilige Messe
St. Franziskus	08.00 Uhr Heilige Messe 11.00 Uhr Wort-Gottes-Feier 13.30 Uhr Heilige Messe der polnischen Mission 10.00 Uhr Heilige Messe 09.30 Uhr Heilige Messe 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier 09.30 Uhr Heilige Messe der kroatischen Mission 11.30 Uhr Heilige Messe
Herz Jesu	
St. Joseph	
Altenzentrum St. Josef	
St. Maximilian Kolbe	

Montag, 18. September

Hl. Lambertus

Kloster der Karmelitinnen	07.30 Uhr Heilige Messe
St. Joseph	18.00 Uhr Auftanken - Vor Gott zur Ruhe kommen

Dienstag, 19. September

Hl. Januarius

St. Marien	08.30 Uhr Heilige Messe
St. Vinzenz von Paul	08.15 Uhr Heilige Messe
Kloster der Karmelitinnen	07.30 Uhr Heilige Messe
St. Maximilian Kolbe	09.00 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 20. September

Hll. Andreas Kim Taegon
und Paulus Chong Hasang

St. Marien	15.00 Uhr Heilige Messe <i>mit Krankensalbung</i>
St. Vinzenz von Paul	08.15 Uhr Heilige Messe
Kloster der Karmelitinnen	07.30 Uhr Heilige Messe
St. Franziskus	18.00 Uhr Heilige Messe der polnischen Mission 08.10 Uhr Ökumenischer Schulgottesdienst <i>der Brenschenschule</i> 09.15 Uhr Heilige Messe
FeG	
St. Joseph	



Bild: Isolde Schlumpp /Pfarrbriefservice.de



Donnerstag, 21. September

Fest des heiligen
Evangelisten Matthäus

St. Marien 08.30 Uhr Heilige Messe
Kloster der Karmelitinnen 07.30 Uhr Heilige Messe
St. Pius 09.00 Uhr Heilige Messe

Freitag, 22. September

Hll. Mauritius und Gefährten

St. Marien 08.30 Uhr Heilige Messe
St. Vinzenz von Paul 17.30 Uhr Anbetungs-,
Beicht- und Gesprächszeit
anschließend Einzelsegnung
18.30 Uhr Heilige Messe
Kloster der Karmelitinnen 07.30 Uhr Heilige Messe
Altenzentrum St. Josef 09.15 Uhr Heilige Messe

Samstag, 23. September

Hl. Pius von Pietrelcina /
Hl. Linus

St. Marien 08.30 Uhr Heilige Messe
des KAB-Bezirksverbands
17.30 Uhr Beichte
(nur nach Voranmeldung)
18.00 Uhr Vorabendmesse
St. Vinzenz von Paul 15.30 Uhr Beichte
16.15 Uhr Monatsandacht
zur Göttlichen Barmherzigkeit
17.00 Uhr Feierliche Er-
hebung der Reliquien des
hl. Vinzenz von Paul am
Seitenaltar und Prozession
zum Hochaltar;
anschließend heilige Messe
am Vorabend
Kloster der Karmelitinnen 07.30 Uhr Heilige Messe
St. Pius 17.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 24. September

25. Sonntag im Jahreskreis

St. Marien 11.30 Uhr Eröffnungsgottes-
dienst der Erstkommunion-
vorbereitung
St. Vinzenz von Paul 10.00 Uhr Festhochamt zu
Ehren des hl. Vinzenz von
Paul und eucharistische
Prozession
18.00 Uhr Festandacht mit
Rücksetzung der Reliquien
in den Vinzenzaltar
Kloster der Karmelitinnen 09.00 Uhr Heilige Messe
St. Franziskus 08.00 Uhr Heilige Messe
11.00 Uhr Heilige Messe
17.00 Uhr Heilige Messe
der polnischen Mission
Herz Jesu 10.00 Uhr Heilige Messe
St. Joseph 09.30 Uhr Familiengottes-
dienst zum Weltkindertag
Altenzentrum St. Josef 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
St. Maximilian Kolbe 11.30 Uhr Wort-Gottes-Feier



Bild: privat aus dem Kloster



Kollekten:

- | | |
|--------|--|
| 27.08. | Für die Gemeinden |
| 03.09. | Für die Gemeinden |
| 10.09. | Zum Welttag der Kommunikationsmittel |
| 17.09. | Für die Caritas |
| 24.09. | Für die Förderung der Priesterberufe
in Lateinamerika |

Bild: Anna Zeis-Ziegler/
Pfarrbriefservice.de



Das Sakrament der Taufe empfangen

**Wir wünschen den Neugetauften,
ihren Eltern und Paten
mit Gottes Segen eine gute Zukunft.**

Wir wünschen den Neugetauften,
ihren Eltern und Paten mit Gottes Segen eine gute Zukunft.





Das Sakrament der Ehe spendeten sich

**Den Brautleuten
einen herzlichen Glückwunsch
und Gottes Segen
für die gemeinsame Zukunft.**



Der Herr über Leben und Tod rief in sein Reich

Herr, gib den Verstorbenen die ewige Ruhe und den Angehörigen Kraft im Glauben an die Auferstehung.





Zentralbüro

Gemeinsames Pfarrbüro am Sitz des Leiters

Marienplatz 3, 58452 Witten

Tel.: 02302 - 5 22 86

Öffnungszeiten:

Mo. - Mi.: 09.00 - 11.00 Uhr
14.00 - 16.00 Uhr

Do.: 08.00 - 10.00 Uhr
16.00 - 18.00 Uhr

Fr.: 09.00 - 11.00 Uhr

zentralbuero@katholisch-in-witten.de

Pfarnachrichten

„Katholisch in Witten“

redaktion@katholisch-in-witten.de

Verwaltungsleitung

Alexander Böduel

Tel.: 02302 - 2 78 19 41

boeduel@katholisch-in-witten.de

Kirchenmusiker

Dr. Christian Vorbeck

vorbeck@katholisch-in-witten.de

Kloster der Karmelitinnen Witten

Kloster der Karmelitinnen,
Auf der Klippe 20, 58453 Witten

Tel.: 02302 - 98 24 00

Fax: 02302 - 98 24 040

karmel-witten@t-online.de

Gebetsanliegen:

Für Ihr persönliches Gebetsanliegen
kontaktieren Sie uns gerne oder
kommen Sie uns besuchen.

Öffnungszeiten Kloster:

montags bis freitags:

9.00 - 11.00 Uhr und 15.00 - 16.30 Uhr

Öffnungszeiten Klosterkirche:

täglich: 7.00 - 18.00 Uhr

Gemeindebüros

***Gemeinsame Postanschrift:
Marienplatz 3, 58452 Witten**

St. Franziskus*

Herbeder Str. 28, 58455 Witten

Tel.: 02302 - 5 65 79

franziskus@katholisch-in-witten.de

Öffnungszeiten:

Mo.: 08.00 - 10.00 Uhr,

Mi.: 15.00 - 17.00 Uhr

Fr.: 09.00 - 11.00 Uhr

Herz Jesu*

Kapellenstr. 9, 58452 Witten

Tel.: 02302 - 93 32 94

herz-jesu@katholisch-in-witten.de

Öffnungszeit:

Do.: 9.00 - 11.00 Uhr

St. Joseph*

Stockumer Str. 17, 58453 Witten

Tel.: 02302 - 96 32 33

dreifaltigkeit@katholisch-in-witten.de

Öffnungszeiten:

Mo., Do.: 15.00 - 17.00 Uhr,

Mi.: 09.00 - 11.30 Uhr

St. Marien*

Marienplatz 3, 58452 Witten

Tel.: 02302 - 5 22 86

marien@katholisch-in-witten.de

Öffnungszeiten:

-> siehe Zentralbüro

St. Maximilian Kolbe*

Hörder Str. 364, 58454 Witten

Tel.: 02302 - 4 72 29

dreifaltigkeit@katholisch-in-witten.de

Öffnungszeit:

Mi.: 15.00 - 17.00 Uhr

St. Pius*

Piusstr. 1, 58454 Witten

Tel.: 02302 - 98 20 24

dreifaltigkeit@katholisch-in-witten.de

Öffnungszeit:

Di.: 15.00 - 17.00 Uhr

St. Vinzenz von Paul*

St. Vinzenz-von-Paul-Platz 1,
58453 Witten,

Tel.: 02302 - 42 04 17

vinzenz@katholisch-in-witten.de

Öffnungszeiten:

Di.: 10.00 - 11.00 Uhr,

Mi.: 15.00 - 17.00 Uhr,

Pastoralteam

Leitender Pfarrer

Pfarrer Friedrich Barkey

Marienplatz 3a, 58452 Witten

Tel.: 02302 - 7 89 35 17

barkey@katholisch-in-witten.de

Pfr. i. R. Dr. Karl-Heinz Grenner

Tel.: 02335 - 6 10 02

kgrenner@t-online.de

Pfarrer Christian Gröne

Hörder Str. 364, 58454 Witten

Tel.: 02302 - 9 78 84 00

groene@katholisch-in-witten.de

Pastor Andreas Jung

Stockumer Str. 17, 58453 Witten

Tel.: 02302 - 96 32 32

Pfarrer Hans-Otto Schierbaum

Herbeder Str. 28, 58455 Witten

Tel.: 02302 - 2 33 17

schierbaum@katholisch-in-witten.de

Pfarrer Pater Kasimir Zaranski CR

St. Vinzenz-von-Paul-Platz 1,
58453 Witten

Tel.: 02302 - 42 04 16

Mobil: 0152 / 31 73 83 26

vinzenz@katholisch-in-witten.de

Diakon Paul Fischer

fischer@katholisch-in-witten.de

Diakon Peter Kompalka

Tel.: 02302 - 8 80 88

kompalka@katholisch-in-witten.de

Diakon Andreas Lange

Tel.: 02302 - 5 45 23

lange@katholisch-in-witten.de

Diakon Norbert Pieofke

Tel.: 02302 - 4 34 44

pieofke@katholisch-in-witten.de

Diakon Helmut Schwarz

Tel.: 02302 - 7 24 66

schwarz@katholisch-in-witten.de

Gemeindereferent

Dieter Fender

Tel.: 02302 - 80 19 83

Mobil: 0152 / 31 95 01 13

fender@katholisch-in-witten.de

Gemeindereferent

Dominik Mutschler

Mobil: 0172 / 25 72 066

mutschler@katholisch-in-witten.de

Gemeindereferentin

Nicole Schulz

Tel.: 02302 - 2 78 19 42

schulz@katholisch-in-witten.de